

ISO/DIS 14001:2014 – das Wichtigste in Kürze

Der Normentwurf ISO/DIS 14001:2014 (Draft International Standard – DIS) für Umweltmanagementsysteme wurde Mitte Juli veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist ein wichtiger Meilenstein, da nun erstmals alle gegenwärtigen und künftigen Anwender der Norm die vorgeschlagenen Änderungen prüfen und für Ihr Unternehmen bewerten können. Unternehmen sind nun in der Lage, mit der Planung der Umstellung auf die neue Norm zu beginnen, die voraussichtlich im September 2015 veröffentlicht wird.

Welche Themen sind neu?

Die Anwendung des **Annex SL** ist die bedeutendste Änderung in der DIS-Ausgabe der ISO 14001. Der Leitfaden Annex SL gibt eine übergeordnete Struktur aus 10 Abschnitten, eine gemeinsame Terminologie und Definitionen vor, die auf alle ISO-Managementssystemstandards anzuwenden sind.

Ein neues Thema im ISO/DIS 14001:2014 ist die **Betrachtung des Lebenszyklus** (Abschnitt 8). Hier wird von den Unternehmen eine ausführlichere Betrachtung der Auswirkungen ihrer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt gefordert, von der Beschaffung von Ausgangsstoffen bis zur Frage, was mit den Produkten am Ende ihrer Lebensdauer geschieht. Ein weiteres Thema ist die **Steuerung ausgelagerter Prozesse** (Abschnitt 8), insbesondere im Hinblick darauf, welche Prozesse das Unternehmen beeinflussen kann und welche nicht.

Des Weiteren beinhaltet der ISO/DIS 14001:2014 den **Kontext der Organisation** (Abschnitt 4). Hier geht es darum, wie das Unternehmen die Umwelt schützt und dass es sein Verständnis für seine Umweltauswirkungen zeigen muss. Darüber hinaus enthält der Normentwurf Neuerungen zu **dokumentierten Informationen** (Abschnitt 7) und einen größeren Fokus auf **Risiken** (Abschnitt 9).

Was ändert sich?

Einige Abschnitte der Norm wurden überarbeitet oder Inhalte spezifiziert. Unternehmen sollten Ihr Augenmerk auf folgende Bereiche richten:

- a. Der **Führung** und der Beteiligung der Unternehmensleitung wird mehr Bedeutung beigemessen (Abschnitt 5).
- b. **Bewertung der Leistung** (Abschnitt 9): Unternehmen werden darin bestärkt, ihr gesamtes Umfeld zu betrachten, indem sie ihr Managementsystem in ihre Unternehmensstrategie einbeziehen.
- c. Es wird nun gefordert, dass Unternehmen sich in ihrer **Politik** (Abschnitt 5.2) dem Schutz der Umwelt verpflichten. Dies ist ein bedeutender Unterschied zur gültigen Version ISO 14001:2004, da hier die Vermeidung von Umweltverschmutzung und die Einhaltung von rechtlichen Anforderungen in den Fokus rücken.
- d. Im **Kontext der Organisation** sind die Standpunkte interessierter Parteien (Abschnitt 4.2) besonders zu beachten und berücksichtigen.
- e. Schließlich kommt dem Unterabschnitt **Kommunikation** (in Abschnitt 7 – Unterstützung) besondere Bedeutung zu. Kommunikation ist zwar bereits Bestandteil der gültigen ISO 14001. Künftig wird jedoch explizit gefordert, dass Unternehmen festlegen, was zu welchem Zeitpunkt und mit wem kommuniziert wird.

Was bedeutet der ISO/DIS 14001:2014 für Unternehmen?

Die Auswirkungen des ISO/DIS 14001:2014 auf ein Unternehmen hängen vom Unternehmen selbst und seinem Umweltmanagementsystem ab. Der Umfang der Änderungen, die ein Unternehmen aufgrund der Revision der ISO 14001 an seinem UMS vornehmen muss, richtet sich nach mehreren Faktoren. Hierzu gehören

- die Reife und Komplexität des bestehenden UMS,
- das Vorhandensein weiterer Managementsysteme wie ISO 9001 oder OHSAS 18001, und
- die gegenwärtigen Prozesse mit Bezug auf die Umweltauswirkungen der Dienstleistungen und Produkte des Unternehmens sowie Gesamtwirkung des Unternehmens auf die Umwelt.

LRQA empfiehlt nächste Schritte

1. Beschaffen Sie sich den DIS und ermitteln Sie, welche Auswirkungen die Revision auf Ihr Unternehmen und auf Ihr Umweltmanagementsystem hat. Stellen Sie sicher, dass Umweltbeauftragte und interne Auditoren mit dem Annex SL vertraut sind und verstehen, welche Änderungen sich dadurch für Ihr UMS sowie für alle weiteren Managementsystemstandards in Ihrem Unternehmen ergeben.
2. Ihr Zertifizierungsunternehmen sollte den Standardentwurf DIS kennen und darüber hinaus verstehen, was der DIS für Ihr UMS und Ihr Unternehmen insgesamt bedeutet.
3. Besprechen Sie mit Ihrem Zertifizierer den Nutzen einer Gap-Analyse und von Trainings zu den Neuerungen des ISO/DIS 14001:2014.
4. Beginnen Sie mit der Erstellung eines Plans und entwickeln Sie einen Prozess für die Umstellung, wobei die Unternehmensleitung von Anfang an eingebunden sein sollte.

Der ISO/DIS 14001:2014 steht zum kostenpflichtigen Download hier auf der ISO-Website zur Verfügung:

http://www.iso.org/iso/home/store/catalogue_tc/catalogue_detail.htm?csnumber=60857]

Eine deutsche Übersetzung des ISO/DIS 14001:2014 ist in Vorbereitung und kann hier auf der Website des Beuth-Verlags kostenpflichtig vorbestellt werden:

<http://www.beuth.de/de/norm-entwurf/din-en-iso-14001/215527304>]

Mit besonderer Sorgfalt wurde darauf geachtet, dass alle zur Verfügung gestellten Informationen korrekt und auf dem neuesten Stand sind. Dennoch übernimmt LRQA keinerlei Verantwortung für Ungenauigkeiten in bzw. Änderungen an den Informationen.

Copyright LRQA 2014 – Lloyd's Register Quality Assurance GmbH – alle Rechte vorbehalten.
Pub. 07/2014 – Rev. 0